

**ANTRAG**

**2. AKTUALISIERTE FASSUNG**

*Die Stadtverordnetenversammlung Königs Wusterhausen möge in Ihrer Sitzung am 09.04.2018 beschließen:*

**Sicherheitspolitisches Konzept - Sicherheitskonferenz**

Der Bürgermeister wird beauftragt ein sicherheitspolitisches Konzept für das Stadtgebiet vorzulegen. Berücksichtigt werden dabei insbesondere folgenden Punkte:

Ziel des Konzeptes ist ein konkreter Maßnahmenkatalog zur Erhöhung der Sicherheit und des Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger. Das Konzept ist zum 4. Quartal 2018 vorzulegen und von der Stadtverordnetenversammlung gesondert zu beschließen.

1. Die Abstimmung zwischen Ordnungsamt und Polizei, zum Beispiel durch gemeinsame Streifen.
2. Die Vorarbeiten und Erhebungen des Präventionsrates.
3. Nötige bauliche Veränderungen von Orten mit Unsicherheitsfaktor, zum Beispiel durch bessere nächtliche Beleuchtung.
4. Schwerpunkte sind das Bahnhofsumfeld und der Fontaneplatz.
5. Prüfung der verstärkten Präventionsarbeit mit Jugendlichen.

*Der Präventionsrat wird beauftragt sich regelmäßig über die Sicherheitslage in der Stadt auszutauschen und über seine Arbeit regelmäßig in der Stadtverordnetenversammlung zu berichten. Der Bürgermeister wird beauftragt den Präventionsrat in die Erarbeitung des sicherheitspolitischen Konzeptes einzubeziehen. Die Stadtverordnetenversammlung verpflichtet sich, den Präventionsrat mit den für seine Arbeit notwendigen Mitteln auszustatten.*

**Begründung:**

Erfreulicherweise nimmt die Kriminalität im Stadtgebiet nicht zu. Dennoch zeigen aktuelle Erhebungen des Präventionsrats, dass das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung sich nicht entscheidend verbessert hat. Dies liegt an der mangelnden Präsenz von Ordnungsamt und Polizei, aber gerade auch nachts an dunklen Orten innerhalb der Stadt.

Unter diesen Aspekten sollen durch das sicherheitspolitische Handlungskonzept Maßnahmen vorgeschlagen werden. Der Präventionsrat hat hier gute Vorarbeit geleistet.

Die halbjährliche Sicherheitskonferenz dient der Besprechung der Umsetzung des Konzeptes und der aktuellen Problemlagen. Eine solche Konferenz ist aufgrund der verschiedenen zu beteiligenden Stellen unabdingbar. Teilnehmer der Konferenzen sollen Vertreter der Stadtverwaltung (Ordnungsamt, Feuerwehr), Polizei, des Landkreises (Jugendamt), Präventionsbeirats, des zuständigen Amtsgerichts, der Ortsteile und zu bestimmende Vertreter der Stadtverordnetenversammlung sein.

**Beratungsreihenfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Brandschutz und Umweltschutzkontrolle	21.03.2018	Vorberatung
Hauptausschuss	26.03.2018	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	09.04.2018	Entscheidung

Königs Wusterhausen, den 01.03.2018

Geänderte Fassung vom 15.03.2018

2. geänderte Fassung vom 05.04.2018



-----  
Ludwig Scheetz  
SPD/Wir-für-KW-Fraktion  
Fraktionsvorsitzender

-----  
Thorsten Kleis  
DIE LINKE.-Fraktion  
Fraktionsvorsitzender